

- WENDEROTH, G.W.F. (1839): Versuch einer Charakteristik der Vegetation von Kurhessen. (= Schriften Ges. Beförd. gesammten Naturwiss. Marburg 4), Kassel 1839.
- WENDEROTH, G.W.F.: Flora hassica. Kassel 1846 402 S.
- WIEDEMANN, H.: Bemerkungen zur Flora der Gudensberger Basaltkuppen. Natursch. Nordhessen 3, 149-155, Kassel 1979.

Verfasser

Marcus Schmidt, Cornelia Becker, Ralf Bernd. Systematisch-Geobotanisches Institut der Universität Göttingen Abteilung für Vegetationskunde, Untere Klarspüle 2, 37073 Göttingen

Kurze Mitteilungen

Bemerkungen über ein Vorkommen der Ranken-Platterbse (*Lathyrus aphaca* L.) in Darmstadt

KLAUS-DIETER JUNG

Die Ranken-Platterbse (*Lathyrus aphaca*) gilt in der neuen Roten Liste der Farn- und Samenpflanzen Hessens (Hrsg.: HMILFN, 1997) als verschollen für Hessen; lediglich für die Region Nord-Ost werden unbeständige Vorkommen genannt. Vielleicht geht letztere Angabe zurück auf einen Fund von W. SCHNEDLER bei Fulda (Prisma 1, Fulda 1990). Selten war die Art in diesem Jahrhundert wohl immer; so schreibt H. HUPKE (Hess. Flor. Briefe 9, 108, S. 47) von einem eingeschleppten Vorkommen in einem Gerstenfeld bei Aisfeld im Jahr 1950. D. KORNECK fand die Art im benachbarten Rheinhessen mehrfach um Mainz (z.B. Hess. Flor. Briefe 33, 2, S. 26), bei BLAUFU? und REICHERT (Flora des Nahegebietes und Rheinhessens, 1992) wird ein Vorkommen bei Hohen-Sälzen (1991) angegeben.

Bei DOSCH und SCRIBA (Excursionsflora ... des Grossherzogtums Hessen, 3. Aufl., 1888) lautet die Angabe ebenfalls: "Selten. In Getreideäckern im Ried, um Frankfurt (Fres.) ... ULOTH (Führer durch den Odenwald ..., 4. Aufl. 1882) gibt "Darmstadt" an, ACKERMANN sammelte einen Beleg auf einem "Acker am Südbahnhof (1936)".

Am 10. 7. 1997 konnte *Lathyrus aphaca* nun in einem zahlenmäßig recht schönen Bestand am Rande eines "naturbelassenen" Spielplatzes westlich des Brentanosees nördlich der Hammelstrift in Darmstadt-Kranichstein gefunden werden (MTB 6018/33). Die Ranken-Platterbse wächst hier im grasigen Bereich von Baumfüßen und tritt von hier aus in den Gebüschsaum über. Sie bildet zwei mehr oder weniger dichte Bestände, die darauf schließen lassen, daß die Art hier seit Jahren etabliert ist und wohl als eingebürgert angesehen werden kann. Eine akute Gefährdung kann nicht erkannt werden, jedoch sind solche kleinen Vorkommen von extrem seltenen Arten grundsätzlich durch nicht vorhersehbare Einflüsse in ihrer Existenz bedroht.

Verfasser

Dr. Klaus-Dieter Jung, Umweltamt der Stadt Darmstadt, Havelstr. 7, 64295 Darmstadt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Jung Klaus Dieter

Artikel/Article: [Bemerkungen über ein Vorkommen der Ranken-Platterbse \(*Lathyrus aphaca* L.\) in Darmstadt 48](#)